

HEIDELBERG NACH ZEHN JAHREN NACHSTEUERGEWINN

Heidelberg hat im ersten Halbjahr 2017/18 einen Nachsteuergewinn erwirtschaftet und nach eigenen Angaben weitere Fortschritte bei der operativen Weiterentwicklung gemacht.

Die Profitabilität sei deutlich verbessert worden, sodass erstmals seit dem Geschäftsjahr 2007/08 ein Nachsteuergewinn von +0,3 Mio. € zum Halbjahr erzielt wurde. Nach sechs Monaten lag der Umsatz mit 1,054 Mrd. € annähernd auf dem Vorjahresniveau von 1,072 Mrd. €. Der Auftragseingang lag mit 1,234 Mrd. € unter dem Vorjahreswert (1,408 Mrd. €) und auch der Auftragsbestand kam mit 630 Mio. € nicht an die 765 Mio. € im drupa-Jahr 2016 heran. «Der Umbau unseres Konzerns zu einem digitalen



Technologiekonzern schreitet voran», kommentierte **Rainer Hundsdörfer**,

Vorstandsvorsitzender von Heidelberg, die Entwick-

lung. Dazu sollen die Segmente digital gedruckte Verpackungen und Etiketten und der industrielle Digitaldruck weiter ausgebaut werden. So wurde die erste «Primefire» ausgeliefert und weitere Installationen folgen laut Heidelberg in Kürze. Der Serienstart des Digitaldrucksystems ist für Anfang 2018 vorgesehen. Hier sei Heidelberg bereits für zwei Jahre ausgebucht. Zudem hat Heidelberg die Pilotphase für neue Geschäftsmodelle gestartet. Dabei wird Kunden ein Subskriptionsmodell aus Maschine, Services, Verbrauchsgütern und Software angeboten.

Heidelberg

MEHRERE DESIGN- PREISE

Heidelberg hat erneut mehrere Preise für das Maschinen-Design gewonnen. Beim German Design Award wurde die Offsetdruckmaschine Speedmaster XL 106, die Digitaldruckmaschine Primefire 106 sowie die neue Omnifire 250 ausgezeichnet. Die Omnifire 1000 wurde mit der Anerkennung «Special Mention» ausgezeichnet.

Bis heute gewann Heidelberg mehr als 50 internationale Designpreise, unter anderem auch den iF Design Award sowie den Red Dot Award. > www.heidelberg.com

ONLINEPRINTERS: MIT LASERTRYK 200 MIO. EURO UMSATZ ANGESTREBT

Die dänische LaserTryk, ein führender Akteur im skandinavischen Online-druck-Markt, wird Teil der Onlineprinters Gruppe, einer der grössten B2B-Online-druckereien Europas mit Sitz in Neustadt an der Aisch. Damit verdoppelt Onlineprinters binnen Jahresfrist den Umsatz nahezu.

Ob es sich dabei um eine (wie grosse) Mehrheitsbeteiligung oder eine angestrebte Übernahme am dänischen Onlinedrucker handelt, geht aus der Verlautbarung von Onlineprinters nicht eindeutig hervor. Sicher ist jedoch, dass die beiden Gründer von LaserTryk, Esben Mols Kabell und Anders Grønberg, LaserTryk weiterhin leiten und zugleich Gesellschafter der Onlineprinters Gruppe werden. Das dynamische Wachstum, das die beiden Onlinedrucker in den letzten Jahren erfahren haben, soll durch den Zusammenschluss fortgesetzt werden.

Nach der Übernahme des britischen Onlinedruckers Solopress im März 2017 ist dies der zweite grosse Schritt für Onlineprinters, sich eine Führungsposition in wichtigen europäischen Märkten zu sichern. Mit den Marken Onlineprinters, diedruckerei.de, Solopress und nunmehr LaserTryk baut die Onlineprinters Gruppe ihre Position im E-Business-Print weiter aus und strebt 2017 ein Umsatzvolumen von etwa 200 Mio. € an. Damit hätte Onlineprinters den Umsatz binnen Jahresfrist nahezu verdoppelt.

Wachstum ist aber auch das erklärte Ziel, seit Bregal Unternehmerkapital 2016 neuer Hauptgesellschafter von Onlineprinters wurde, um in Zusammenarbeit mit

Project A und dem Onlineprinters-Gründer Walter Meyer das Unternehmen in die nächste Phase der Expansion zu führen. Während die Übernahme von Solopress aufgrund der Brexit-Ungewissheiten noch mit der sicheren Versorgung des britischen Marktes begründet wurde, ist der Schritt nach Skandinavien ein eindeutig strategischer, da der skandinavische Markt durch die zunehmende Onlinebeschaffung von Druckprodukten stark zunimmt. Die 1999 gegründete LaserTryk dürfte mit ihren Angeboten nicht unerheblich daran beteiligt sein und wuchs in den letzten Jahren auf einen Jahresumsatz von rund 42 Mio. € mit 300 Mitarbeitern. «LaserTryk ist skandinavischer Marktführer mit einer etablierten

Marke, einem breiten Kundenstamm, intelligenten IT-Lösungen und grossem Produktions-Know-how. Die Erfahrung von LaserTryk wird die Entwicklung unseres Geschäfts in Skandinavien voranbringen», kommentiert



Onlineprinters CEO **Dr. Michael Fries**. LaserTryk bietet On-

line-Vertriebslösungen wie Whitelabel-Shops und Dropshipping für Unternehmen, Händler und Wiederverkäufer an. Die Onlineprinters Gruppe beschäftigt mehr als 1.300 Mitarbeiter und stellte letztes Jahr über 2,5 Milliarden Druckprodukte her. Die internationale Gruppe vertreibt Druckprodukte an mehr als 800.000 Kunden in 30 Ländern. Onlineprinters bedient sich einer stark standardisierten und hochintegrierten industriellen Produktion und sieht sich als grösste Offsetdruckerei in Europa, die Bogen der Grösse 70 x 100 cm (3b-Format) bedruckt und verarbeitet. Immerhin stehen dazu deutlich über 100 Druckwerke zur Verfügung. Die britische Solopress hat sich auf extrem schnelle Produktionen spezialisiert: Mehr als 85% der Aufträge werden in weniger als 24 Stunden produziert.

> www.onlineprinters.com



Die Gründer von LaserTryk, Esben Mols Kabell (links) und Anders Grønberg, werden Gesellschafter der Onlineprinters Gruppe.

SAZIO
Vinothek, Bar, Ristorante

Seefeldstrasse 27
8008 Zürich
www.sazio.ch